



GYMNASIUM
BALINGEN

Das Balingener Profil

Gültig für den neuen Bildungsplan ab Schuljahr 17/18

Vorbemerkung

Im 8-jährigen Gymnasium hat jeder Schüler bis zum Abitur eine vorgegebene Zahl an Unterrichtsstunden zu erbringen. Dazu zählen auch zehn sogenannte Poolstunden, von denen laut KMK-Vorgabe fünf verpflichtend und fünf zur individuellen Förderung auszuweisen sind. Das Gymnasium Balingen hat als genehmigte Sonderregelung ein spezielles Konzept für diese Stunden erarbeitet:

Ziele

- Die wöchentl. Unterrichtsbelastung soll 36 h nicht übersteigen.
- Umsetzung des Leitbilds der Schule: „Schule als Ort, an dem die Schüler miteinander und voneinander lernen und an dem sie Verantwortung für sich selbst und die anderen übernehmen.“
- Individualisierung des Lernens: Beim individualisierten Lernen stehen folgende Aspekte im Vordergrund:
 1. Die individuelle Betrachtung der persönlichen Leistungsfähigkeit und des Leistungsstandes.
 2. Die individuelle Betrachtung des persönlichen Interesses und der Neigungen.
 3. Die individuelle Betrachtung der Persönlichkeit. Das breitgefächerte Angebot im Rahmen des Balingener Profils fördert den einzelnen Schüler und bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Grundlagen

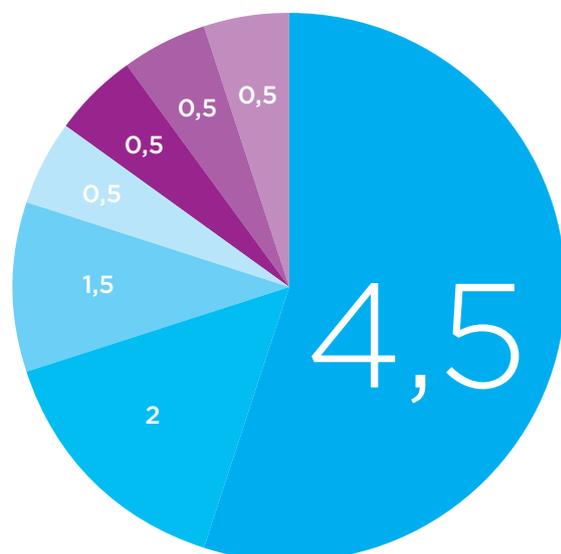
- Die Poolstunden werden nur teilweise an die Fachstunden angebunden. Im Vordergrund soll die Umsetzung der im Bildungsplan betonten Kompetenzen stehen „Alle Schülerinnen und Schüler müssen rechtzeitig auf die Bewältigung ihres zukünftigen Lebens zu blicken lernen – sich Lebensentwürfe machen und ihre Ausstattung dafür selber zu planen lernen“.
- Einzelne Pflichtmodule erfordern 20 Stunden; dafür erhält der Schüler ein Zertifikat für das Portfolio. Wer diesen Nachweis nicht erbringt, muss die entsprechende Anzahl an Stunden in der Kursstufe im Wahlbereich belegen.

Aufteilung der 10 Poolstunden

- Klassenlehrerstunden
- Fachspezifische Stunden
- Individuelle Förderung
- Propädeutik
- Mentoren*
- Interkulturelle Bildung*
- Sozialpraktikum*

Für die mit * gekennzeichneten Module muss ein Zertifikat erworben werden.

(Angaben in Stunden)



Klassenlehrerstunden

Pro Woche hat jeder Klassenlehrer eine Klassenlehrerstunde, in der außerhalb des Fachunterrichts wichtige Problemfelder behandelt werden.

Aufteilung der Klassenlehrerstunden:

Klasse 5:	1,5h
Klassen 6,8:	1h
Klassen 7,9:	0,5h
Klasse 10:	keine Klassenlehrerstunde

Fachspezifische Stunden

Klasse 7:	1h Informatik
Klasse 8:	eine Intensivierungsstunde für die Profulfächer: Spanisch, Latein, Sport



Individuelle Förderung

Förderkonzept

Klasse 5 - 6: M, D, E, F, RSH, DaF
Talentförderung: Wettbewerbe, DELF, Bili, MachMint,...

Der Förderbereich wird durch weitere Stunden laut KMK-Erlass ergänzt.

Methoden- und Medienkompetenz (Propädeutik)

Teilnahme an drei Modulen:

Klasse 6:	GFS-Schulung
Klasse 10:	Wissenschaftliches Arbeiten
Kurstufe:	Abitur- und Klausurtraining



Interkulturelle Bildung

Angebote:

- Schüleraustauschmaßnahmen
- Sprach-AGs mit und ohne Auslandsaufenthalt
- Sprachentandems
- individuelle Auslandsaufenthalte
- individuelle Projekte
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- DELF

Mentorentätigkeit

Mentoren sind Schüler, die im Sinne unseres Leitbildes Verantwortung für andere Schüler und die Schule übernehmen / Einsatzmöglichkeiten als Streitschlichter, Schulsanitäter, Kreativtagementor, bewegte Pause Mentor, Lesepate, Assistent im Sport-, Musik- oder Bildende-Kunst-Bereich, Mitarbeiter im „Sozialen Engagement“, ...

Ansprechpartner Balinger Profil (Allgemein):
Frau Mühlebach-Westfal

Sozialpraktikum

20 Stunden Mithilfe in einer sozialen Einrichtung (außerhalb der Unterrichtszeit) / Einführungs- und Reflexionsphase in der Klasse / Betreuung durch dafür abgestellte Kolleg(inn)en.

